

Schultergurtumlenker nicht verwenden!



Gurtadapter ohne Genehmigung gehören in den Abfall



Simone Wälti

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat am 8.2.2000 mitgeteilt, dass Schultergurtumlenker ohne ECE-Genehmigung in der Schweiz nicht zugelassen sind. Der TCS rät seit Jahren von der Verwendung solcher Gurtumlenker ab.

Wer verkauft Gurtadapter?

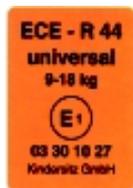
Folgende Grossbezüger verkaufen Gurtadapter:

- Coop, Migros
- Bisal M. Vonaesch
- AMAG-Boutique (VW, Audi, Seat, Skoda, Porsche)
- Dista Vertriebs AG (Waro, Do-it-yourself-Geschäfte)
- Carex Autozubehör AG.

ECE-Label ist wichtig

Bei Gurtadaptern (z.B. dreieckige Manschette) fehlt seit einigen Monaten das zwingend vorgeschriebene ECE-Prüfzeichen.

Die beste Sicherheit für Kinder im Auto bieten Kinderrückhaltevorrichtungen, die mit der orangenen Etikette nach dem Reglement ECE-R 44.03 versehen sind (z.B. 03 30 10 27).



Weshalb ASTRA-Mitteilung?

Gurtadapter müssen nach dem ECE-Reglement geprüft und mit einem angenähten Prüfzeichen (Label) gekennzeichnet sein. Zudem darf der vom Fahrzeughersteller vorgesehene Gurtverlauf nicht durch eine bestimmte Vorrichtung verändert werden, die nicht den Anforderungen der ECE-Regelung entsprechen.

«Ban on sale»

Der Kassensturz berichtete am

29.02.2000 über die verbotenen Gurtadapter ohne Label («Ban on sale»).

Prüfzeichen fehlt

Bei den Gurtadaptern wie z.B. «SafeFit», «SafeSit» wird der Sicherheitsgurtverlauf verändert und es fehlt seit einigen Monaten der «richtige» Label.

Die angenähte orange Etikette mit Nummer und Kurztext suggeriert ein amtliches Label. Auf der Verpackung ist das ECE-Prüfzeichen abgebildet, am Gurtadapter selber fehlt es. Das ist nicht zulässig. Hier wird den Eltern eine Sicherheit vorgegaukelt, die nicht vorhanden ist.

Bauchverletzungen

Der Gurtadapter (z.B. dreieckige Manschette) hält zwar den Diagonalgurt vom Hals des Kindes fern, verändert aber gleichzeitig die Beckengurtführung über dem Bauchbereich. Dies hat zur Folge, dass bei einem Unfall der Beckengurt in den Bauch abgleitet und es zu schweren inneren Verletzungen kommen kann.

Sicherheit auch ohne spezielles Zubehör

Vor allem beim Kauf von Kinderrückhaltevorrichtungen (Kindersitze) werden immer wieder irgendwelche Komfortzubehöre mitverkauft. Beim Einsatz von Sitzernhöhern (für Kinder von etwa 3 – 12 Jahren) war dies besonders oft der Fall.

Damit soll verhindert werden, dass der Diagonalgurt den Hals streift. Als billiger Kindersitzersatz waren die Gurtadapter zusammen mit dem Fahrzeug-sicherheitsgurt sehr beliebt. Jede Verwendung von Gurtadaptern erhöht bei einer allfälligen Kollisi-

on das Verletzungsrisiko des Kindes.

Auch im Ausland verboten

Gurtadapter sind mangelhaft. Das bestätigt ein Test der Stiftung Warentest (4/96). Aufgrund einer Intervention des ADAC (motorwelt 6/99) gab es in Deutschland nach 1993 erneut einen Rückruf von Gurtadaptern. Es erfolgte ein Umtausch und/oder eine Geldrückerstattung.

Geld zurück

Gurtadapter müssen mit einem angenähten ECE-Prüfzeichen ausgestattet sein. Auf der Verpackung abgebildete ECE-Prüfzeichen gelten nicht.

Fehlt der angenähte Label, dann soll der Gurtadapter dem Verkäufer gegen Rückerstattung des vollen Kaufpreises zurückgegeben werden. Importeure bestätigen dieses Vorgehen, weil der Rückversand zum englischen Hersteller geregelt sein soll.

Beste Sicherheit: Sitzernhöher mit Rückenlehne

Beim Kauf eines Sitzernhöhers (für Kinder von etwa 3 – 12 Jahren) gilt zu beachten, dass der Diagonalgurt so geführt werden kann, dass er am Hals nicht streift.

Neuere Sitzernhöher können mit einer abnehmbaren Rückenlehne (Komfortstütze) kombiniert werden, bei der der Diagonalgurt optimal geführt wird.

Ab 1.1.2001 verboten?

Österreich plant, den Verkauf sämtlicher Kinderrückhaltevorrichtungen ab dem 1.1.2001 zu verbieten, die nicht nach ECE-R 44.03 geprüft sind.

Kinderrückhaltevorrichtungen (für Kinder von etwa 3 - 12 Jahren)



Beispiel für eine optimale Gurtführung am Hals

Kiddy



Kiddy Mega Base,
ca. CHF 169.–

Quelle: Kiddy,
01 / 400 5577



Concord Image2 /
Lift, ca. CHF 155.–

Quelle: Concorde,
01 / 980 4480



Britax Römer Star
Riser 2, ca. CHF 85.–



Britax Römer Zoom /
Comfy, ca. CHF 195.–



Britax Römer Zoom,
ca. CHF 120.–

Quelle: Römer,
056 / 470 0591

Zusatz-Informationen

Weitere Informationen zur Kindersicherheit und zur Sicherung von Kindern in Personenwagen sind im TCS-Ratgeber «Kindersitze» zu finden. Der Ratgeber ist für TCS-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder CHF 10.–.

Hotline Auto

Der Autoratgeber des TCS Emmen beantwortet offene Fragen via Telefon 0900 599 099 (4.23/min).

TCS Fazit

- Der TCS ist gegen Gurtadapter.

- Wer auf die Sicherheit Wert legt, bietet dem Kind mit einer Kinderrückhaltevorrichtung nach ECE-R 44.03 einen sicheren und bequemen Sitzplatz im Auto.

- Gurtadapter ohne ECE-Prüfzeichen sind dem Verkäufer gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück zu geben.

- Die Hersteller der Gurtadapter «Metro», «SafeSit» und «Safe-Fit» (H Young Holdings PLC, Dominon House, Kennetside, Newbury, Berkshire RG 14 5PX; Saxon Industries, Everland Road, Hungerford, Berkshire RG 17 ODX und Trillogy Limited, Tingewick Road Industrial Park, Buckingham, Bucks. MK18 1SU) sollten in der Schweiz (endlich) ein Service-Telefon einrichten, damit die Käufer die Information und ohne weiteres das Geld erhalten.